

Mutter im Pflegeberuf – kann das gut gehen?

Die Bergische Residenz Refrath macht Ernst mit der Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Die Bergische Residenz Refrath ist unter den Seniorenresidenzen seit langem bekannt für ihre gehobene Ausstattung und ihr besonders familiäres Flair. Nachdem das Haus im vergangenen Jahr mit „Mut zu modernen Faben“ erfolgreich renoviert wurde, werden jetzt neue Wege beschritten, um den Pflegeberuf im Haus noch attraktiver zu gestalten. Mit Petra Lüttmann, der Personalverantwortlichen der Residenz, sprach Sebastian Niederhagen.

Sehr geehrte Frau Lüttmann, ich finde es bemerkenswert, dass Sie als Seniorenresidenz explizit Mütter mit Kindern als zukünftige Mitarbeiter ansprechen. Ich habe so etwas bislang noch nicht gelesen, warum ist das so?

In Deutschland ist man schnell dabei zu sagen: Familie und Kinder – das ist wichtig. Und das ist auch richtig. Deshalb sollten gerade die Arbeitgeber ein allgemeines Interesse daran haben, dass die Gesellschaft nicht überaltert. Wenn man aber genauer hinschaut und man vor allem Mütter in Teilzeit nach ihren Erfahrungen beim Wiedereinstieg in den Beruf fragt, ist dies doch oft weitaus schwieriger als erwartet.

Inwiefern?

Die Akzeptanz im Alltag ist dann meist doch nicht so hoch. Das gilt für die Arbeitgeber ebenso wie für die Kollegen. Ver-

ständig ist das schon: Pflege muss extrem gut organisiert sein, wenn da unverhofft etwas dazwischen kommt – das Kind ist krank, Schullunterricht fällt aus und so weiter –, sind alle davon betroffen. Es müssen eben alle bereit sein, dieses Projekt „Mutter-Kind-Arbeit“ mit zu tragen.

Wie kann man da beim Team eine andere Akzeptanz schaffen?

Indem man möglichst früh mit dem gesamten Team darüber redet. Meistens klappt es dann auch. Die Sache ist ja auch die: Es herrscht ein permanenter Mangel an engagiertem Pflegepersonal. Die Alternative ist doch nur, dass wir offene Stellen unter Umständen überhaupt nicht besetzt bekommen – das erleichtert die Bereitschaft natürlich insgesamt, auch Kompromisse einzugehen.

Gibt es Gründe, warum gerade Sie als Personalverantwortliche der Bergischen Residenz Mütter ermutigen, zu Ihnen zu kommen?

Ein ganz wichtiger Punkt: Der Pflegeberuf ist kein Beruf wie jeder andere. Er stellt neben der fachlichen Qualifikation ganz besondere Anforderungen an die Ausübenden. Ohne Empathie und die Bereitschaft, Verantwortung für einen anderen Menschen zu übernehmen, geht es nun mal



Petra Lüttmann

nicht. Und da sind viele Mütter sozusagen von Natur aus bereits qualifiziert: Wer Kinder hat, kennt die Rolle des „Kümmerers“. Und

Organisationstalent braucht jede Mutter.

Sie sprachen von den Arbeitgebern. Was muß von dieser Seite aus beigesteuert werden?

Arbeitgeber neigen dazu, die Arbeitswelt zu verabsolutieren. Das ist nachvollziehbar, muss vielleicht auch so sein. Das Problem dabei ist: Viele Mütter – das gilt aber auch generell für Mitarbeiter in Teilzeit – rutschen in eine Rechtfertigungsposition. „Du gehst einfach nach Hause und lässt uns hier alleine weitermachen“ – Mütter haben das Gefühl, entweder die Kinder oder ihre Kollegen regelmäßig im Stich lassen. Wir Vorgesetzten müssen da helfen und deutlich machen, dass beides, Arbeit und Familie seine Berechtigung hat und es nur darum gehen kann, gemeinsam Lösungen zu finden.

Was braucht es noch, damit das Projekt wirklich funktioniert?

Simpel aber wichtig: Eine gute Anbindung mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Da liegt unser Haus gut im Rennen.

Sie wirken sehr zuversichtlich...

Dass sich Kinder und eine verantwortliche Aufgabe nicht ausschließen, beweist unsere Pflegedienstleiterin schon seit Jahren höchst verlässlich. Es gibt für alles Lösungen – wenn man an einem Strang zieht.

BERGISCHE RESIDENZ
REFRATH
SENIORENRESIDENZ

Wir suchen Verstärkung:

ab sofort sowohl für unser ambulantes Pflegeteam im Haus (Führerschein nicht erforderlich) wie unser vollstationäres Pflegeteam in Voll- und Teilzeit:

- examinierte Pflegefachkräfte (m/w)
- Pflegehilfskräfte (m/w)
- Vorarbeiterin Reinigung

Wir bieten:

- Teamgeist
- ein fundiertes Einarbeitungskonzept
- berufliche Perspektiven
- ein überdurchschnittliches Gehalt

Ihre Ansprechpartnerin: Petra Lüttmann
Telefon: 02204 / 929 0
team@bergischeresidenz.de
www.bergischeresidenz.de

